



Pressemitteilung

Gummersbach, 22. Dezember 2021

Man kann es nicht fassen...



Elke Weiss nimmt von Sparkassendirektor Frank Grebe die Kundenspenden zu Gunsten der Flutopfer im Ahrtal entgegen.

Foto: Wolfgang Abegg

Die Sparkasse Gummersbach versendet ihre Kunden-Weihnachtsgrüße als elektronische Post per E-Mail und verknüpft diese mit einem sozialen Zweck. Für jeden Klick ihrer Kunden versprach sie, fünf Euro an den FörderAHRverein zu Gunsten der Flutopfer im Ahrtal zu spenden. Nun löste Frank Grebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gummersbach, das Versprechen ein und übergab 2.500 Euro an die Sparkassen-Mitarbeiterin Elke Weiss.

„Man kann es nicht fassen, wenn man vor diesen gigantischen Schäden steht, die das Hochwasser angerichtet hat“, schildert Elke Weiss ihre Eindrücke aus dem Ahrtal. Weiss engagiert sich im FörderAHRverein, der schnell und wirklich unbürokratisch Hilfe vor Ort leistet.

Sparkassen-Chef Frank Grebe dankte bei der Scheckübergabe allen „Klickern“. „Auch wenn schon viel erreicht wurde, sehen sich die Menschen noch immer mit einer seit dem 2. Weltkrieg beispiellosen Situation konfrontiert.“

Wer vergessen hat zu klicken: Hier geht es direkt zum SPENDEN-SHUTTLE – Der FörderAHRverein: www.spenden-shuttle.de. Dort kann man sich auch über bereits realisierte Projekte wie das „KinderpAHRadies“, die „TanzbAHRü60“ und andere informieren.